

**Kapitel 10 040**  
**Verbraucherangelegenheiten**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

**10 040 Verbraucherangelegenheiten**
**E i n n a h m e n**
**Verwaltungseinnahmen**

111 10	511	Gebühren für Angelegenheiten des Lebensmittelrechts. .	50 000	50 000	—	41
119 01	549	Vermischte Einnahmen. . . . .	—	5 000	-5 000	—
119 16	649	Rückflüsse aus Zuschüssen für laufende Zwecke an Verbraucherverbände. . . . .	20 000	20 000	—	29
Gesamteinnahmen Kapitel 10 040. . . . .			70 000	75 000	-5 000	70



**Kapitel 10 040**  
**Verbraucherangelegenheiten**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Ausgaben**

1. Die Ausgaben sind übertragbar und mit Ausnahme des Titels 684 10 gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben bei Titel 684 10 verstärken die Ausgaben der übrigen Titel.
2. Die Verpflichtungsermächtigung des Titels 686 10 darf auch zugunsten der übrigen Titel in Anspruch genommen werden.
3. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 63 Abs. 3 LHO auch unentgeltlich abgegeben werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

514 01	649	Haltung von Dienstfahrzeugen. . . . .	—	—	—	—
526 01	649	Sachverständige. . . . .	—	—	—	37
526 02	649	Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .	—	—	—	—
531 10	649	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	68
537 10	649	Versuche und Untersuchungen. . . . .	—	—	—	26
541 10	649	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.. . . . .	—	—	—	278

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

633 10	649	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . . Die Erläuterung zu Titel 633 10 ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).	10 000	10 000	—	—
--------	-----	---	--------	--------	---	---

## Erläuterungen

---

**Zu den Ausgaben:**

Die Mittel sind vorgesehen für:

Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung und -information; institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW e.V., insbesondere zur Unterhaltung des Beratungsstellennetzes sowie Förderung von Sonderaktionen wie Ausstellungen, mobile Aufklärungsaktionen, Erstellung von Filmen, Unterstützung der Gründung örtlicher Verbrauchervereine, Durchführung von Verbraucherseminaren, Förderung eines regelmäßig erscheinenden Informationsdienstes zur Verbraucherbildung sowie zur Begleitung von Maßnahmen zu organisatorischen Veränderungen der Verbraucherzentrale NRW e.V; Programmcontrolling.

**Zu Titel 633 10:**

Für die Durchführung der Erstzertifizierung zur Qualitätssicherung in der kommunalen Veterinär- und Lebensmittelüberwachung wird jeder Kommune ein pauschaler Betrag von 4.000 EUR gewährt, nachdem sie in 2012 eine Erstzertifizierung durchgeführt und den Abschluss der Maßnahme bestätigt hat.

**Kapitel 10 040**  
**Verbraucherangelegenheiten**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
684 10	649	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände Die Erläuterung Nr. 1 ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).	12 250 000	11 450 000	+800 000	10 650
686 10	649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . Rückflüsse fließen den Ausgaben zu. <b>Verpflichtungsermächtigung: 4 000 000 EUR.</b>	2 010 000	1 810 000	+200 000	1 099
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
811 01	649	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. . . . .	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 10 040. . . . .			14 270 000	13 270 000	+1 000 000	12 157
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 040. . . . .			4 000 000	24 880 000	-20 880 000	

## Erläuterungen

**Zu Titel 684 10:**

1. Die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW e.V. wird als Festbetrag gewährt.

**2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben auf der Basis des (vorläufigen) Wirtschaftsplans der Verbraucherzentrale NRW e. V. (Angaben in TEUR). Wird mit dem Reindruck angepasst.**

	Zentrale 2013	Zentrale 2012	Beratungs- stellennetz 2013	Beratungs- stellennetz 2012	Projekte 2013	Projekte 2012	Summe 2013	Summe 2012
<b>EINNAHMEN</b>								
- Verkaufseinnahmen	2.182	2.023	37	–	28	–	2.247	2.023
- Beratungsentgelte	1.621	632	731	787	470	1.160	2.822	2.579
- Sonstige Einnahmen	263	599	51	29	65	91	379	719
<b>ZUWENDUNGEN DES LANDES</b>								
- MKULNV: institutionelle Förderung (Kapitel 10 040 Titel 684 61)	6.464	4.894	5.786	4.756	–	–	12.250	9.650
davon entfallen auf Ernährungsberatung	556	529	–	–	–	–	556	529
davon entfallen auf Umweltberatung	542	420	–	371	–	–	542	791
- MKULNV: Sonstige Projekte	525	13	–	150	3.712	89	4.237	252
- MWEBWV	24	144	–	–	160	964	184	1.108
- MGEPA	11	39	–	–	70	261	81	300
-MWEIMH	27	–	–	–	133	–	160	–
-MFKJKS	54	–	–	–	411	–	465	–
<b>KOSTENBETEILIGUNG DER STÄDTE/KREISE</b>	<b>1.293</b>	<b>845</b>	<b>6.329</b>	<b>5.300</b>	<b>2.058</b>	<b>1.835</b>	<b>9.680</b>	<b>7.980</b>
<b>ZUWENDUNGEN DES BUNDES</b>								
- BMELV	305	153	–	–	898	1.133	1.203	1.286
- BMU	20	144	–	–	294	958	314	1.102
- UBA	11	–	–	–	72	–	83	–
<b>ZUWENDUNGEN DER EU</b>	<b>516</b>	<b>275</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3.813</b>	<b>1.871</b>	<b>4.329</b>	<b>2.146</b>
<b>SONSTIGE EINNAHMEN AUS PROJEKTEN</b>	<b>43</b>	<b>587</b>	<b>46</b>	<b>–</b>	<b>736</b>	<b>762</b>	<b>825</b>	<b>1.349</b>
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>13.359</b>	<b>10.348</b>	<b>12.980</b>	<b>11.022</b>	<b>12.920</b>	<b>9.124</b>	<b>39.259</b>	<b>30.494</b>
<b>AUSGABEN</b>								
- Personalausgaben	9.057	6.871	9.690	8.257	9.180	6.637	27.927	21.765
- Sachausgaben	4.302	3.477	3.290	2.765	3.740	2.487	11.332	8.729
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>13.359</b>	<b>10.348</b>	<b>12.980</b>	<b>11.022</b>	<b>12.920</b>	<b>9.124</b>	<b>39.259</b>	<b>30.494</b>

**Stellenübersicht**

	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012
1. Angestellte der institutionellen Förderung	127,77	123,69
2. Angestellte der Komplementärförderung Land/Kommunen	147,01	135,36
3. Angestellte der Projektfinanzierung (einschl. BMELV, EU, MKULNV u.a. Ressorts) *)	94,84	96,24
<b>Insgesamt</b>	<b>369,62</b>	<b>355,29</b>

\*) nicht enthalten sind stunden- oder tageweise besetzte Personalstellen sowie noch nicht hinreichend geklärte Personalkapazitäten neuer Produkte.

Mehr aufgrund der Finanzierung von Tarifsteigerungen und der Einrichtung von drei zusätzlichen Verbraucherberatungsstellen.

**Zu Titel 686 10:**

Die Mittel sind vorgesehen für bereits bewilligte, mehrjährige Projekte der Verbraucherzentrale NRW e.V. sowie für notwendige Maßnahmen zur Information und Unterrichtung der Öffentlichkeit zu Fragen des Verbraucherschutzes und der gesunden Ernährung.